

Drachenklammer Marktklatsch

12. Januariis 71

öffentliche Nachrichten aus dem Inland:

Aus Anlaß des ersten feierlichen Messe des erwählten Bischofs Calixtus von Drachenbrugg am 14. Decembris des 70. Jahres versammelten sich die zahlreiche Ritter und Edle des Landes Drachenbrugg in unserer lieblichen Stadt Drachenklamm. Wieder einmal wurde dadurch unsere Stadt zum Mittelpunkt des Bundes. Am Rande des Treffens wurden von der Dame Alina und dem Herrn Helior den Bundesrittern die Dame Dora von Hoya als eine Kandidatin für das Bundesrittergut Drachenfeld präsentiert. Doch stieß dieses Ansinnen auf Seiten gewisser Bundesritter nur auf wenig Gegenliebe, so daß ihre Bewerbung als wenig aussichtsreich gilt.

In der Stadt Drachenfeld haben sich die beiden Gauritter und die Edlen des Landes Drachenfeld getroffen und die gegenwärtige Lage des Bundesgutes beraten.

Wir haben die traurige Pflicht den Tod des Fryderich von Alfenau, der Edle von Torgau, zu verkünden. Der Edle verstarb bereits im November des letzten Jahres als er bei einer Wildschweinjagd unglücklicherweise in seinen eigenen Sauspieß fiel. Nun jagt er ewiglich in dem Gefolge der Götter.

Daß der Gauritter Thorwald von Falkenstein bei der Nachfolge des Alfenauers eine glückliche Hand hatte, als er das Amt Thorbjørn Thorvaldson übertrug, hat sich nun - nach relativ kurzer Frist - erwiesen. Der neue Edle von Torge konnte zwei Handelsschiffe aus Ibarrien daran hindern die Meerenge zwischen Brokk und Torge ohne Zoll zu passieren. Die Schiffe wurden beschlagnahmt und nach Torge verbracht. Die Kapitäne der Schiffe harren im Kerker der Burg Torge auf ihr gerechtes Urteil.

öffentliche Nachrichten aus dem Ausland:

Die Herzogin von Herrensee fordert alle Ritter, Edle und Kämpen der Bundesgüter Norgals, Wales, Blackbush, Drachenfels und der arturischen Mark und anderer Landschaften auf, sie in ihrer gerechten Fehde gegen die Herzogin von Schwanensee zu unterstützen. Außerdem bittet die Herzogin von Herrensee die Bundesritter von Norgals, Wales, Blackbush, Drachenfels und der arturischen Mark in offenen Briefen darum den erprobten Kämpfer den Zuzug zu gestatten. Als Ersatz für den entgangenen Dienst ist sie bereit ein Freigeld in genannter Höhe auszufertigen. Da das Amt eines Bundesritters von Drachenfeld vakant ist, gestatten wir uns die Bedingungen auf einem Sonderblatt bekannt zu machen.

vertrauliches aus dem Inland:

Aus der Stadt Drachenfeld wird berichtet, daß dort der naitalische Ritter und erprobte Kämpfer Guielmi di Parosa seine Kandidatur für die Stellung eines Bundesritters von Drachenfeld bekannt gegeben hat.

vertrauliches aus dem Ausland:

streng vertrauliches aus dem Inland:

Bei den Beratungen in der Stadt Drachenfeld, die die Gauritter und Edlen des Landes Drachenfeld pflegten, sollen auch die Kandidatur des Guielmi di Parosa erörtert worden sein.

Thorvaldur Thorvaldsson, Gauritter von Falkenstein, gelang es in eigener Person, ein kilkanisches Handelsschiff aufzubringen, welches wetlich der Insel nordwärts lief. Der Gauritter enterte das Schiff und nach kurzem aber heftigem Kampfe wurde die Mannschaft durch Thorvaldurs Männern überwältigt. Bei der Durchsuchung des Laderaumes wurden

Waffen und Rüstungen entdeckt. Nach Befragung einiger Kilkulier war das Schiff auf dem Weg nach Klängenfels.

streng vertrauliches aus dem Ausland:

Es heißt, daß eine hochstehende Person vom Hofe des Königs von Inster am nahenden Treffen des Bundes der Drachenlilie teilnehmen würde. Weiterhin heißt es, daß sie sicherlich einen Vermittlungsvorschlag des Königs den Herren Ritter unterbreiten wird. Weiterhin heißt es der nächste Hoftag des Königs sei auf den 25. Februaris des gegenwärtigen Jahres nach Kelora einberufen worden und der König haben dem Herrn O'Damsha dringend empfohlen auf diesem Hoftag vor ihm zu erscheinen.

geheimes aus dem Inland:

Ritter Helior von Stolzenfels zeigte sich über das Ansinnen der Anrainer Drachenfels' das Bundesgut aufzuteilen erbittert und sagte in kleinerer Runde, daß er alles tun werde, um das Land Drachenfeld ungeteilt zu erhalten und einem geeigneten Bundesritter zuzuführen.

Auf dem von Thorvaldur Thorvaldsson aufgebrachten kilkanischem Schiff sollen sich neben den bekannten Gütern auch ein weiterer Mann in Clansfarben befunden haben. Dieser und der Kapitän des Schiffes befinden sich nun in der Gewalt des Gauritters von Falkensteinauf dessen Burg.

geheimes aus dem Ausland:

Wie wir aus gut unterrichteten Kreisen aus der Burg Dragenfels erfuhren, hat sich Bundesritter Dragoslav von Dragenau im Decembris und im Januaris mehrfach mit den lowländischen Freiherren von Leod, Beth und Duncan getroffen. Ziel der Gespräche war es diese Nachbarn von einem Eingreifen, während einer Fehde mit dem Herrn O'Connel, abzuhalten. Als besonderen Erfolg sei dabei ein unbedingter Frieden auf neun Monate mit dem Schwiegersohn des Thomas O'Connel Herrn McLeod zu verzeichnen.

Das Angebot der Herzogin von Herrensee an die Bundesritter von Norgals, Waleis, Blackbush, Drachenfels und der arturischen Mark.

Art des Kämpfers	Handgeld	Tagegeld	Freigeld
Bundesritter	2000 Sl.	25 Sl.	1000 Sl.
Gauritter	1000 Sl.	20 Sl.	800 Sl.
Burgritter	1200 Sl.	20 Sl.	800 Sl.
Edle	500 Sl.	12 Sl.	200 Sl.

Diese müssen ihre Ausrüstung und Pferde mitbringen, Kost und Unterkunft werden von der Herzogin gestellt, eventueller Schaden muß selbst ersetzt werden, Beute verbleibt dem Mann der sie gemacht, Gefangene können selbst ausgelöst werden oder können dem Kriegsherren (gegen Entschädigung) übergeben werden, bei Gefangennahme verspricht die Herzogin wohlwollend zu vermitteln.

Art des Kämpfers	Handgeld	Tagegeld	Freigeld
erprobter Kämpfer	100 Sl.	2 Sl.	50 Sl.
erfahrener Kämpfer	50 Sl.	1 Sl.	20 Sl.
Waffenknecht	20 Sl.	50 Kl.	5 Sl.

Diese müssen ihre Ausrüstung selbst mitbringen, Mahlzeiten werden im Feldlager ausgeteilt, eventueller Schaden muß selbst ersetzt werden, Beute verbleibt dem Mann der sie gemacht, Gefangene können selbst ausgelöst werden oder können dem Kriegsherren (gegen Entschädigung) übergeben werden.

Alle die bereit sind sich dem Aufgebot der Herzogin anzuschließen sollen sich am 20. Martius des Jahres in Herrenhaven einfinden.

Erläuterung der Begriffe:

- Handgeld Bekommt der Angeworbene bar auf die Kralle sobald er sein Einverständnis erklärt hat, daraus bestreitet er die Aufwendungen, die bis zu seiner Abreise notwendig sind (und behält hoffentlich noch einiges über).
- Tagegeld Bekommt der Angeworbene täglich, nachdem er am bestimmten Sammelplatz eingetroffen ist.
- Freigeld Erhält der Landesherr (sprich: Bundesritter) für die Freistellung seiner Kämpfer von heimatlichen Pflichten. Beim Bundesritter selbst ist dies ein zusätzliches Handgeld.

Anmerkung: Diese Begriffe sind überaus unmittlalterlich und entsprechen eher Vorstellungen des Söldnerwesens des 16. und 17. Jh.